



# Sammlung Theaterzettel

## Die Stützen der Gesellschaft

**Ibsen, Henrik**

**1937-11-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 102

Dienstag, den 30. November 1937

Miete B Nr. 9  
I. Sondermiete B Nr. 5

## Die Stützen der Gesellschaft

Komödie in vier Aufzügen von

Henrik Ibsen

Deutsch von Wilhelm Lange

Regie: Rudolf Hammacher

Personen:

Konsul Bernick . . . . .	Robert Kleinert
Betty, seine Frau . . . . .	Elisabeth Stieler
Olaf, beider Sohn, 13 Jahre alt . . . . .	Hermann Ullmer
Fräulein Bernick, Schwester des Konsuls . . . . .	Herta Zietemann
Johann Tønnesen, Frau Bernicks jüngerer Bruder . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Fräulein Hessel, ihre ältere Halbschwester . . . . .	Lola Nebius
Hilmar Tønnesen, Frau Bernicks Vetter . . . . .	Ernst Langhein
Hilfsprediger Kørnlund . . . . .	Heini Handschumacher
Kaufmann Kummel . . . . .	Josef Offenbach
Frau Kummel . . . . .	Lene Blankenfeld
Kaufmann Wiegeland . . . . .	Klaus W. Krause
Kaufmann Altstedt . . . . .	Josef Kenkert
Dina Dorff, ein junges Mädchen im Hause des Konsuls . . . . .	Beyrl Scharland
Prokurist Krapp . . . . .	Karl Mary
Schiffsbauer Euler . . . . .	Karl Hartmann
Frau Dr. Lingen . . . . .	Pia von Räden
Frau Postmeister Holt . . . . .	Luise Böttcher-Fuchs

Bürger der Stadt, fremde Seeleute usw.

Die Handlung spielt im Hause des Konsuls Bernick in einer kleinen norwegischen Küstenstadt

Bühnenbild: Ernst Bekker

Spielwart: Willy Baetcke

Pause nach dem 2. Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.